

Verein Tabula und Stadt unterzeichnen  
Leistungsvereinbarung

## Für mehr Bildungschancen



GERLINDE TIMMERMANN (VON LINKS), DR. UDO WITTHAUS UND FRANZISKA SCHÖLL UNTERZEICHNEN EINE LEISTUNGSVEREINBARUNG.

Von Uta Jostwerner

**BIELEFELDWB** Die Stadt Bielefeld setzt ihre Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein Tabula fort und finanziert die so genannte Ferienschule des Vereins bis einschließlich 2027 mit jährlich 70.000 Euro. Vorsitzende Gerlinde Timmermann und Dr. Udo Witthaus, Beigeordneter Schule, Bürger, Kultur und Sport, besiegelten am Mittwoch das Bündnis mit der Unterzeichnung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung.

Seit nunmehr 18 Jahren fördert Tabula sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und wirkt mit verschiedenen Maßnahmen Bildungsungerechtigkeit entgegen. Ein Baustein ist die Ferienschule, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, zusätzliche Lernerfahrungen auf unterschiedlichen Gebieten zu machen. „Wir haben uns bewusst für den Begriff 'Schule' entschieden. Zum einen, um deutlich zu machen, dass es uns darum geht, Bildung zu vermitteln. Zum anderen wollen wir aufzeigen, dass Lernen auch Spaß machen kann“, sagt Projektleiterin Franziska Schöll.

Die Ferienschule umfasst Angebote zu Bildung und Freizeit. Etwa Theater- und Museumsbesuche und Einblicke in Lebens- und Berufswelten sowie digitale Medienangebote.

„Wir erreichen über unsere Kooperationsschulen auf diesem Wege mehr als 300 Kinder pro Jahr“, verdeutlicht Franziska Schöll.

Die Ferienschule, so Gerlinde Timmermann, ist einer von mehreren Bausteinen, um ungleich verteilten Bildungschancen entgegen zu wirken. „Etwa 60 Ehrenamtliche sind bei Tabula als Lese- und Bildungspaten tätig. Sie sorgen nachmittags dafür, dass Kinder nicht nur die Schule gut bestehen, sondern auch kulturelle Teilhabe erfahren und aktiv mitgestalten“, sagt Gerlinde Timmermann.

Kooperationspartner im Netzwerk „Alle Kinder mitnehmen“ sind das Bildungsbüro der Stadt, das Kompetenzteam Bielefeld sowie die Universität Bielefeld mit Lehramtsstudenten, die als Bildungsbegleiter tätig sind oder Lesepatenschaften übernehmen. Sie unterstützen bei den Hausaufgaben und bei der Vorbereitung von Klassenarbeiten.

Zu den fortlaufenden Kursen und Gruppenangeboten gehören auch Musik- und Schwimmunterricht sowie Theatergruppen.

„Wir sind sehr froh, dass die Stadt den Vertrag mit uns verlängert. Das verleiht unserer Arbeit Stabilität“, sagt Gerlinde Timmermann.

Weitere Sponsoren sind etwa die Goldbeck-Stiftung, die Angebote im Bereich digitales Lernen unterstützt, sowie verschiedene weitere Stiftungen und Initiativen.

Für seine Arbeit wurde Tabula mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt in diesem Jahr mit dem Heimatpreis für „besonderes Engagement“.

---